

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN – IM SEPTEMBER MIT ED FORNIELES

Mittwoch, 28. September 2016, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Im September präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt in der Reihe „Double Feature“ am **Mittwoch, dem 28. September 2016, um 19.30 Uhr** den britischen Künstler Ed Fornieles (*1983).

Bekannt für seine vielfältigen Kunstpraktiken, die zwischen digitalen, skulpturalen und performativen Ausdrucksformen wechseln, nutzt der als Pionier der Post-Internet-Kunst geltende Ed Fornieles seine Arbeiten zur aktiven Teilnahme an aktuellen, gesellschaftlichen Debatten. Häufig setzt er sich darin mit sozialen Konzepten wie Authentizität und Identität auseinander und hinterfragt sie mit inszenierten Online- und Offline-Events oder performativen Sitcoms. Sein Avatar, ein freundlicher Cartoon-Fuchs, ist Teil dieser fiktionalen Narrative und verwischt die Grenze zwischen Realität und Virtualität. Die Keimzelle seiner umfassenden Objekt-Foto-Film-Installationen ist stets das bewegte Bild. In der Schirn wird Fornieles seine neue Arbeit „Der Geist: Flesh Feast“ (2016, 8 Min.) zeigen. Diese handelt von einem digital gespeisten Bewusstsein sowie von körperlichen und geistigen Optimierungsversuchen, die das humanistische Weltbild grundsätzlich verändern.

Nach einem Skype-Gespräch mit Schirn-Kurator Matthias Ulrich wird Fornieles Lieblingsfilm „The Perfect Human“ (1967, 13 Min.) des dänischen Regisseurs Jorgen Leth gezeigt. Der preisgekrönte Kurzfilm erinnert in seiner minimalistischen Ästhetik an das noch junge Werbefernsehen der 1960er-Jahre und kann als anthropologische Studie alltäglichen menschlichen Verhaltens gelesen werden, das in geradezu unheimlicher Gleichförmigkeit dargestellt wird.

Ed Fornieles wurde im englischen Petersfield geboren. Heute lebt und arbeitet er in London, wo er nach einem Bachelorstudium in Oxford das Royal College of Art absolvierte. Seine Arbeiten waren in Ausstellungen unter anderem im Palais De Tokyo, Paris, im New Museum, New York, in der Serpentine Gallery, London und in der Duve Gallery, Berlin zu sehen. 2003 erhielt Ed Fornieles den Cunliffe Prize der Winchester University.

Seit drei Jahren ist die Schirn ein Forum für nationale und internationale Film- und Videokünstler. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat präsentieren diese unter dem Motto „Double Feature“ ihre aktuelle Produktion, gefolgt von dem Lieblingsfilm ihrer Wahl. Die Schirn zeigt die Arbeiten in einem von dem Frankfurter Künstler Michael Riedel eigens für die Reihe entworfenen Kinosaal.

Am 26. Oktober 2016 wird die Reihe mit der amerikanisch-dänischen Künstlerin Julie Born Schwartz fortgesetzt.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 28. September 2016, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Pressereferentin), Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE)